Auf in die **Hohen Tauern!**

Die Hohen Tauern gehören zu den eindrucksvollsten Naturlandschaften des Alpenraums. Mit den vielfältigen Besucherangeboten des Nationalparks lassen sich diese Landschaften in ihrer Schönheit und Einzigartigkeit erleben.

Der Sommer im Hochgebirge ist kurz, aber dafür umso bunter und abwechslungsreicher. Die Nationalparkverwaltung Kärnten bietet wieder ein vielfältiges Angebot an Erlebnisführungen mit Nationalpark- Rangern*innen an. Dazu zählen u.a. beliebte Programmpunkte wie Geotrail Tauernfenster, Gletscherweg Pasterze, Kräuterwanderung Heiligenblut, Wildnistour Seebachtal, Steinbockbeobachtung bei Morgenstimmung oder der Panoramarundweg Kaiser-Franz-Josefs-Höhe.

Foto: NPHT – Alexander Müller

Geotrail Tauernfenster

Mit seiner Wegführung ist der Geotrail einzigartig in den Hohen Tauern. Hoch über den Tälern, direkt am Alpenhauptkamm in ca. 2.500 m Seehöhe wurde ohne größere Auf- und Abstiege ein grandioser Rundweg geschaffen. Zu seinem Ausgangspunkt gelangt man übrigens bequem mit der Seilbahn.

Wann: jeden Dienstag in der Zeit vom 21. Juni bis 6. September
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Talstation der Großglockner Bergbahnen, Heiligenblut
Dauer: ca. 6 Stunden, davon 3 Stunden Gehzeit
Preis: EW € 20,-/Kl € 13,- (exkl. Seilbahn); gratis mit Nationalpark Kärnten Card

Besucherzentrum Mallnitz

Vor- und Nachsaison: bis 1. Juli und 13. September bis 30. Oktober,
Dienstag bis Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr
Führungen durch die Ausstellung „univerzoom nationalpark“: Freitag, Samstag, Sonntag jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr
Hauptsaison: 2. Juli bis 11. September, täglich: 10.00 – 17.00 Uhr
Führungen durch die Ausstellung „univerzoom nationalpark“: täglich von 17.00 – 18.00 Uhr
Weitere Details unter
www.besucherzentrum-mallnitz.at

Haus der Steinböcke

Vor- und Nachsaison: 7. Mai. bis 8. Juli und 12. September bis 31. Oktober 2022, täglich von 10.00 – 17.00 Uhr
Hauptsaison: 9. Juli bis 11. September, täglich von 09.00 – 18.00 Uhr
Weitere Details unter
www.hausdersteinboecke.at

Panoramarundweg Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

Entlang des Panoramaweges ermöglichen sich besondere fotografische Momente. Neben dem imposanten Großglockner und der Pasterze vor Augen kann man mithilfe der leistungs starken Teleskope in der eindrucksvollen Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte viele Murmeltiere und Steinböcke beobachten.

Wann: täglich in der Zeit vom 11. Juli bis 25. September
Treffpunkt: 10.30 und 13.30 Uhr, Infostelle – Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe (Nationalparkgemeinde Heiligenblut)
Dauer: ca. 1 Stunde
Preis: kostenlos (exkl. Maut)

Kräuterwanderung Heiligenblut

„Gegen jedes Wehwehchen ist ein Kraut gewachsen“, lautet eine alte Volksweisheit. Welches genau lernen die Teilnehmer*innen im Rahmen einer geführten Kräuterwanderung im Bereich „Kräuterwand“ in Heiligenblut. Die Kräuterwand ist ein sehr trockener, südost-ausgerichteter Steilhang oberhalb der Möllschlucht. An diesem Standort kommen viele Pflanzen vor, die sonst nur auf felsigen Rasen sowie in den Felsspalten wachsen.

Wann: jeden Mittwoch in der Zeit vom 22. Juni bis 7. September
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Haus der Steinböcke, Heiligenblut
Dauer: ca. 6 Stunden, davon 3 Stunden Gehzeit
Preis: EW € 20,-/Kl € 13,-;
gratis mit Nationalpark Kärnten Card

Weitere Touren, Anmeldung und Info:
Tel.: + 43 (0)4825/6161,
nationalpark@ktn.gv.at oder
www.hohetauern.at

Wildnistour Seebachtal: Dem Rotwild auf der Spur

Im hinteren Seebachtal ist die unberührte Wildnis des Nationalparks Hohe Tauern hautnah erlebbar: Bergurwälder, Bartgeier, Rotwild die größte Gamspopulation im Nationalpark und eine wildromantische Landschaft mit glitzernden Wasserfällen und mächtigen Felswänden. Erleben Sie eine atemberaubende Wandertour auf einem einzigartigen Wildnistrail

Wann: jeden Donnerstag in der Zeit vom 23. Juni bis 8. September
Treffpunkt: 7.30 Uhr, Parkplatz Talstation Ankogelbahn
Dauer: ca. 7 ½ Stunden, davon 5 Std. Gehzeit
Preis: EW € 32,-/Kl € 23,-; Vergünstigung mit Nationalpark-Kärnten-Card und Mobipass
Leistungen: Führung durch NP-Ranger, Leihausrüstung (Fernglas), Kärntner Alpen-Adria-Kulinarik in der Schwussnerhütte

Könige der Alpen: Steinbockbeobachtung

Die Beobachtung eines Steinbockes aus nächster Nähe zählt zu den unvergesslichsten Erlebnissen im Nationalpark Hohe Tauern. Nirgendwo sonst lässt sich der „König der Alpen“, der im Jahr 1960 wiederangesiedelt wurde, so beobachten, wie im Umfeld der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Hier haben rund 200 Tiere eine neue Heimat im Nationalpark gefunden. Bei der morgendlichen Steinwildbeobachtung ist die Wahrscheinlichkeit hoch, auf ein Steinbockrudel zu treffen.

Wann: jeden Freitag vom 27. Mai bis 9. September
Treffpunkt: 7.00 Uhr, Glocknerhaus, Heiligenblut
Dauer: ca. 2 ½ Stunden, davon 1 ½ Stunden Gehzeit
Preis: EW: € 20,-/Kl: € 13,- (exkl. Maut)
gratis mit Nationalpark Kärnten Card